



## Wey & Soehne, Chemnitz und Einsiedel Strumpfwaren-Fabrik.

**U**nter den ältesten Firmen der sächsischen Strumpfwaren-Industrie nimmt die Firma Wey & Soehne einen der hervorragendsten Plätze ein und ihr Name, der in allen Gegenden der Welt, wohin ihre Waren dringen, ebenso bekannt als geachtet ist, verdient in unserem Werke ganz besonders erwähnt zu werden.

Dieses Strumpf-fabrikations- und Exportgeschäft wurde am 1. September 1828 von den Herren Adolph Wey und Theodor Lindner gegründet und unter der Firma Wey & Lindner geführt, bis sich Herr Theodor Lindner aus Gesundheitsrücksichten von den Geschäften zurückzog und die Firma auf den verbleibenden Teilhaber Herrn Adolph Wey und dessen Schwiegersöhne, die Herren Georg Vollmer und Richard Coesner überging, welche vom 1. September 1858 ab „Wey & Soehne“ firmierten.

Nach dem Tode des Mitbegründers, des Herrn Adolph Wey und seines Schwiegersohnes, des Herrn Georg Vollmer, setzte Herr Richard Coesner das Geschäft eine Zeit lang allein fort, nahm sodann aber am 6. Dezember 1878 Herrn Paul Glänzel als Teilhaber auf, welche beiden Herren das Geschäft unter Beibehaltung der Firma Wey & Soehne bis April 1890 gemeinschaftlich weiterführten, zu welchem Zeitpunkte sich Herr Richard Coesner wegen Kränklichkeit in das Privatleben zurückzog.

Das Geschäft ging hierauf an Herrn Paul Glänzel als alleinigen Besitzer über, der es seitdem für eigene Rechnung betreibt.

Die Firma befaßt sich seit ihrer Gründung mit der Fabrikation von Strumpfwaren aller Art, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten in Baumwolle, Wolle und Seide und hat namentlich auf dem Gebiete des Exports, speziell nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, ganz bedeutende Erfolge erzielt, indem sie auf diese Weise nicht nur den eigenen Namen in hohes Ansehen brachte, sondern auch bahnbrechend wirkte für die deutsche Industrie im allgemeinen.

Die Firma nimmt heute in der Strumpfbranche einen der ersten Plätze ein und wird an Größe und Ausdehnung kaum von einem andern Hause der Branche übertroffen.

Als im Jahre 1860 die Erfindung der sogenannten Paget-Strumpfmäschinen durch den Engländer Paget in England Aufsehen erregte, erkannte auch die Firma Wey & Soehne die